

Bericht vom 14.05.2017

2. und 3. Platz der Württ. Meisterschaften bei den Seniorinnen A gehen an den SV Heilbronn

Bei den am vergangenen Wochenende in Gerbertshaus-Kehlen stattgefundenen Württ. Meisterschaften der Seniorinnen A gingen die beiden Starterinnen Sonja Vogt und Ursula Vorholzer nicht mit leeren Händen nach Hause. Für Sonja Vogt reichte es leider nicht zur erneuten Titelverteidigung, doch mit dem Erreichen des 2. Platzes beim Gesamtergebnis von 1089 Kegel, wovon 585 Kegeln vom Vortag und 504 Kegel vom Finaltag stammen, darf sie auch sehr zufrieden sein. Ihre Mitstreiterin Ursula Vorholzer erzielte am Vortag 546 Kegel und am Finaltag 520 Kegel und erkämpfte sich mit dem Gesamtergebnis von 1066 Kegel den 3. Platz. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns mit euch über das sehr gute Abschneiden.

Die Senioren A suchten ihren Württ. Meister auf den Bahnen in Bad Wurzach. Unsere Abteilung war hier durch Jürgen Fees vertreten. Jürgen Fees erzielte am ersten Tag sehr gute 587 Kegel, die ihm das Weiterkommen in den Finaltag ermöglichten. Am Sonntag reichte es ihm noch zu 512 Kegel. Mit dem Gesamtergebnis von 1099 Kegel beendete Jürgen Fees mit dem Erreichen des 8. Platzes die erfolgreiche Teilnahme an den Württ. Meisterschaften 2017. Wir gratulieren Jürgen Fees zu seinem Erfolg.

Bericht vom 02.04.2017

Männer I beenden Saison auf dem 3. Tabellenplatz der Oberliga Nordwürttemberg

Die Saison wird mit einer Heimmiederlage mit 2801:3313 Kegel und 3:5 Punkten für die stark aufspielenden Gäste des KC Schwabsberg II beendet. Mario Holtz (533 Kegel) gelang mit 2:2 SP gegen Daniel Wiedemann (513 Kegel) der Punktgewinn. Steffen Hermann (512 Kegel) blieb gegen den stark aufspielenden Bernd Ebert (583 Kegel) chancenlos. Tobias Stüben (94 Kegel) musste verletzungsbedingt aufgeben und so hatte Horst Schweizer (517 Kegel) leichtes Spiel. Arnold Schenker (542 Kegel) sicherte sich gegen Matthias Riedelsheimer (510 Kegel) den weiteren Punkt. Andreas Vogt (569 Kegel) gewann mit 2,5:1,5 SP gegen Lukas Prickler (544 Kegel) den dritten Punkt. Maurice Correll (551 Kegel) hatte gegen Matthias Dirnberger (646 Kegel) keine Chance zum Punkten. Zurückblickend bleibt, dass aufgrund der sich oft als schwierig gestalteten Mannschaftsaufstellung das Erreichen des 3. Tabellenplatzes als Erfolg bewertet werden darf.

Männer II müssen um Klassenerhalt bangen

Aufgrund eines Streichergebnisses bei der Heimmiederlage gegen den TSV Denkendorf III mit 2578:3156 Kegel und 2,5:5,5 Punkten muss die Mannschaft

nunmehr um den Klassenerhalt in der Bezirksliga Mittlerer Neckar bangen. Holger Stüben (490 Kegel) verlor deutlich mit 1:3 SP gegen Timo Jaus (514 Kegel), sein Mitspieler Jürgen Fees (525 Kegel) konnte den Punktverlust mit 3:1 SP gegen Jürgen Weinmann (512 Kegel) wieder ausgleichen. Thomas Stuntz (519 Kegel) hatte gegen den glänzend aufspielenden Jannik Wöste (600 Kegel) keine Chance und Bodo Diem (516 Kegel) punktete sicher gegen Sotirios Skarvatsopoulods (482 Kegel). Das Ergebnis von Stefan Springer wurde aufgrund eines Einwechslungsfehlers zu Null gewertet, so sicherte sich Steffen Peterman 520 Kegel und einen Punkt. Christina Lang und Julian Lehnert teilten sich bei gleichem Endergebnis von 528 Kegel den Punkt mit jeweils 0,5 Punkten für beide Mannschaften.

Gemischte Mannschaft schließt Saison auf dem 5. Tabellenplatz ab

Auf den schwer zu spielenden Bahnen des TV Cannstatt / Freiberg gab es mit 1980:1705 Kegel und 5:1 Punkten eine deutliche Niederlage. Im Einsatz waren Carmen Ließner (438 Kegel), Corinna Stuntz (373 Kegel), Patrick Roth (433 Kegel) und Stephan Walz (461 Kegel).

Frauen steigen von der Verbandsliga Württemberg in die Oberliga Nordwürttemberg ab

Mit der erneuten Niederlage gegen den gastgebenden KC Elchingen mit 3161:3113 Kegel und 6:2 Punkten ist der Abstieg in die Oberliga Nordwürttemberg besiegelt. Ursula Vorholzer (522 Kegel) und Gabriele Auerbach (515 Kegel) verloren beide die Punkte an Michaela Borst (545 Kegel) und Maria Rieger (534 Kegel). Petra Mohr (497 Kegel) verlor unglücklich ihren Punkt an Christina Zanzinger (497 Kegel) mit 1:3 SP. Barbara Vogel (483 Kegel) war gegen Denise Rauneker (527 Kegel) mit 1:3 SP chancenlos. Im Schlusspaar erzielte Kerstin Vogt die Tagesbestleistung mit 563 Kegel, gewann den Mannschaftspunkt und holte gegen Heike Himml (538 Kegel) verlorene Kegel auf. Ihre Mitspielerin Sonja Vogt (533 Kegel) sicherte sich gleichfalls mit 3:1 SP gegen Diana Chytil-Ehinger (520 Kegel) den zweiten Mannschaftspunkt.

Bericht vom 19.03.2017

Männer I geben kampflos Punkt ab

Aufgrund fehlender Spieler musste die Mannschaft kampflos die Punkte an den KC Schrezheim II abgeben. Das Spiel wurde mit 8:0 Punkten gewertet und die Mannschaft rutscht dadurch auf den 3. Tabellenplatz in der Oberliga Nordwürttemberg.

Männer II verlieren deutlich

Beim Tabellenführer in der Bezirksliga Mittlerer Neckar dem KSV Weissach gab es mit 8:0 Punkten bei 3165:2916 Kegel eine deutliche Niederlage. Der auf seinen Heimbahnen unbesiegte Tabellenführer bestätigte wiederum seine Heimstärke. Im Einsatz waren Patrick Roth (539 Kegel), Uwe Mohr (481 Kegel), Dirk Schneider (456 Kegel), Holger Stüben (457 Kegel), Maurice Correll (503 Kegel) und Christian Lang (480 Kegel).

Gemischte Mannschaft

Die gemischte Mannschaft des KSV Weissach war dann doch zu stark und somit wurde dieses Heimspiel mit 1721:1848 Kegel und 2:4 Punkten deutlich verloren. Gespielt haben Gerda Rist (326 Kegel), Peter Holtz (468 Kegel), Carmen Ließner (434 Kegel) und Stephan Walz (493 Kegel).

Frauen gewinnen Heimspiel

Das letzte Heimspiel am vorletzten Spieltag in der Verbandsliga Württemberg konnten die Frauen gegen den ersatzgeschwächt angereisten SKC Gerbertshaus mit 3044:2920 Kegel und 5:3 Punkten für sich entscheiden. Ursula Vorholzer (523 Kegel) verlor unglücklich mit 1:3 SP gegen Yvonne Willer (516 Kegel), doch Sonja Vogt (514 Kegel) gewann mit 2:2 SP gegen Anna-Lena Bauer (507 Kegel) ihr Spiel und sorgte für den Ausgleich. Im Mittelpaar musste sich Petra Mohr (442 Kegel) deutlich Angelika Hofmann (486 Kegel) geschlagen geben, doch auch hier sorgte ihre Mitspielerin Barbara Vogel (531 Kegel) mit dem Gewinn des Mannschaftspunktes mit 3:1 SP gegen Sabine Gnädiger (492 Kegel) für den Ausgleich. Im Schlusspaar hatte Gabriele Auerbach (483 Kegel) keine Chance zum Punkten gegen Julia Nachbaur (524 Kegel). Wiederum Verlass war auf Kerstin Vogt, die mit Tagesbestleistung von 551 Kegel überzeugte, ihre Gegenspielerin Ursula Bauer (395 Kegel) blieb chancenlos.